

NEUBAU ROBERT-REINICK-GRUNDSCHULE

ERWEITERUNG SCHULGEBÄUDE



FAKTEN

Projektanschrift:

Jungfernheideweg 32 - 48
13629 Berlin

Auftrag durch:

Bezirksamt Spandau von Berlin
Carl-Schurz-Straße 6
13597 Berlin

Planungszeitraum:

2010 - 2012

Baukosten:

7.700.000 € netto

Planungsbeteiligte:

SKP-A: Dipl.-Ing. Robert Specht
Dipl.-Ing. (FH) Vinzent Fliegner

Leistungsschwerpunkte:

SKP-A: LP 3 - 8 HOAI Generalplanung

BESCHREIBUNG

Die Erweiterung der Robert-Reinick-Grundschule zu einer fünfzügigen Bildungseinrichtung machte es notwendig, ein vollständiges neues Schulhauptgebäude auf dem Gelände der Hermann-Löns-Grundschule zu errichten. Neben den herkömmlichen Klassenräumen wurden in das dreigeschossige Hauptgebäude zudem noch die Flächen für die Aula, Verwaltungsräume, Lehrerzimmer sowie die Fachunterrichtsräume integriert. Durch die Verwendung einfacher Konstruktionsstrukturen, herkömmlicher Materialien und gleichförmiger Bauteile konnte dieser Schulbau trotz eines sehr eingeschränkten Budgets und einem engen Zeitrahmen erfolgreich fertiggestellt werden.



Abb. 1: Haupteingang des Schulneubaus (Hauptgebäude)



Abb. 2: Neubau Hortgebäude, Haupteingang

LEISTUNGSSPEKTRUM

Der Neubauriegel bildet zusammen mit dem Schulaltbau sowie dem Hortgebäude ein geschlossenes Ensemble, dessen großzügige und begrünte Innenhoffläche ein campusartiges Ambiente bildet.

Der Schulneubau wurde als Massivbau in Mauerwerk und Stahlbeton errichtet und ist mit einem weiß verputzten Wärmedämmverbundsystem bekleidet.



Abb. 3: Neubau, Ostfassade angrenzend an neu angelegten Schulhof